

# Hilf Benin!

eine Initiative von "Sulzbach hilft Benin e.V."



## STÄDTEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN



SULZBACH/Saar UND BASSILA/Benin



**Sonntag, 17. April 2016; 17:00 Uhr**

## **Benefizkonzert**

**des Saarknappenchors in der Pfarrkirche St.Hildegard  
in Neuweiler**

Auf Einladung des Vereins "Sulzbach hilft Benin" wird am SONNTAG, den 17. April 2016, um 17:00 Uhr der Saarknappenor in der katholischen Kirche St. Hildegard in Neuweiler unter Leitung von

***Matthias Rajczyk***

gastieren.

Der Saarknappenor gehört zu den renommiertesten und überregional bekanntesten saarländischen Chören. Seit über 60 Jahren begeistern die ca. 40 Sänger ihr Publikum mit Konzerten in aller Welt. Dabei hat sich der einst reine Bergmannschor zu einem modernen Konzertchor entwickelt, der das ganze Spektrum weltlicher und geistlicher Männerchorliteratur singt und der diese Tradition mit modernem Gesang verbindet.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Die Sänger und der Verein "Sulzbach hilft Benin" würden sich über eine Spende zugunsten der Projekte, in einem der ärmsten Länder Afrikas, sehr freuen.

Der Verein Sulzbach hilft Benin hat in den letzten Jahren in der Stadt Bassila in Benin neben dem Aufbau von Krankenstationen vor allem in Bildungsprojekte investiert. So wurden vier Schulgebäude und vier Kindergärten gebaut sowie ein Waisenkinderprojekt initiiert, bei dem zur Zeit 130 Kinder betreut werden.

Die Mitglieder des Vereins möchten helfen die Situation der Menschen, hier vor allem die der Kinder in Benin, zu verbessern.

Gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Flüchtlingsstromes aus Armutsländern nach Europa hält der Verein es für vordringlich, die Entwicklungspolitik zu stärken und den Menschen Perspektiven für eine gesicherte Zukunft in ihrem eigenen Land zu geben.

Der Saarknappenor hat sich, nachdem ihm die Projekte des Vereins vorgestellt wurden, sofort bereit erklärt, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mittel, hier ein Konzert, zu helfen. Nachstehend eine Kurzinformation über eines unserer Projekte.

### ***Patenkinderprojekt des Vereins***

### ***Sulzbach hilft Benin***

### ***in Kooperation mit der Grundschule Mellin***

Das Jahr 2015 war für den Verein „Sulzbach hilft Benin e.V.“ wieder sehr erfolgreich.

Wir sind sehr stolz auf alle Pateneltern und Gönner unseres Vereines. Denn mit Ihrer Hilfe konnten bisher, seit Beginn dieses Projektes, 143 Patenkinder begleitet werden.

Einige von ihnen haben einen Beruf erlernen dürfen und sind heute selbstständig.. Ein tolles Ergebnis, auf das wir alle sehr stolz sein können. Jugendliche, die vor der Armut und von einem aussichtslosen Leben gerettet wurden.

Aktuell zählen wir **130 Patenschaften**. Insgesamt haben wir seit Anfang unseres Projektes 143 Kinder in Bassila begleitet.

Dank Ihrer Unterstützung, liebe Pateneltern, sind heute glückliche und selbständige **Schneiderinnen:**

Haria Karim, 15



Aicha Issifou, 17



Chantale Maneziki, 20



Zoulfau Moumouni, 20



Rachidatou Boukari, 17



Erfolgreiche, berufstätige junge Frauen wurden auch:

Rachidatou Issiaka, 16



Julienne M'Po, 19



Sie sind beide ausgebildete **Friseurinnen** und haben mittlerweile ein eigenes Atelier.

Ende 2015 schloss auch der erste Junge seine Ausbildung als Polsterer erfolgreich ab:

Phadel Aboudou, 19



9 weitere Patenkinder werden bald ihre Ausbildungen abschließen und damit auch einen Beruf ausüben können.

Dass sie diesen Weg gehen dürfen ist alles andere als selbstverständlich. Die Berufsausbildung ist nicht kostenlos. Eine zweijährige Berufsausbildung in Benin kostet ca. 200 €. Für uns eine sehr überschaubare Summe. Für Kinder in Bassila eine enorm hohe Ausgabe. Für Waisenkinder ein unüberwindbares Hindernis zu einer sicheren Zukunft.

Dank Ihrer Hilfe, liebe Pateneltern und Beninfreunde, wurde dieses Hindernis beseitigt. Und durch die Unterstützung von hoffentlich noch vielen weiteren Spendern wird dieser Weg auch für zahlreiche weitere Kinder möglich sein.

Das Jahr 2015 hat nicht nur neue Berufschancen für viele junge Männer und Frauen in Bassila gebracht sondern auch „Licht“ für alle Patenkinder. Aus dem Erlös von Konzerten und einzelnen Spenden wurden **Solarlampen** für alle Patenkinder gekauft.

Strom ist in Benin leider immer noch eine Luxusware. Die meisten Familien haben keinen Zugang zur Elektrizität. Am Äquator wird es jeden Tag um sechs Uhr schlagartig dunkel. Das bedeutet, wie uns einmal ein Schulleiter aus Aledjo erzählte, dass die Kinder nicht mehr lernen können und dass jede Aktivität zu Hause erschwert oder komplett unterbrochen wird. Solarlampen sind deshalb ein einmaliges Geschenk für die ganze Familie: Bis zum Sonnenuntergang laden sie auf, um dann angeschaltet zu werden und die produktiven Stunden eines Tages in den Abend hinein zu verlängern. Kinder können ihre Hausaufgaben erledigen und ein Buch lesen oder schreiben während ihre Eltern sich um den Haushalt kümmern oder die abendlichen Stunden zum Arbeiten nutzen.



Eine Gruppe Patenkinder aus Bassila-Centre freut sich über die überreichten Solarlampen, die es Ihnen ermöglicht, auch beim Anbruch der Dunkelheit und trotz fehlendem Strom, in ihren Hütten Licht zu haben und lernen zu dürfen.

*„In der Nächstenliebe gibt es kein Übermaß.“*

*Sir Francis von Verulam Bacon.*